

Unternehmensinsolvenzen 1. Quartal 2024

Die Unternehmensinsolvenz wird von Unternehmen beantragt, die überschuldet oder zahlungsunfähig sind oder denen eine Zahlungsunfähigkeit droht. Oftmals sind durch eine Unternehmensinsolvenz die Arbeitsplätze der Beschäftigten gefährdet.

Insolvenzverfahren	Cuxhaven	Osterholz	Rotenburg (Wümme)	Stade	Verden	Elbe-Weser- Raum	Nieder- sachsen
eröffnet	11	1	2	11	7	32	307
mangels Masse abgewiesen	-	1	2	2	-	5	116
Verfahren insgesamt	11	2	4	13	7	37	423
Verfahren im Vorjahreszeitraum	11	6	9	9	5	40	332
Veränderung (in Prozent)	0,0	-66,7	-55,6	44,4	40,0	-7,5	27,4
Beschäftigte, Anzahl	-	-	-	-	-	-	2.798
voraussichtliche Forderungen, in 1.000 Euro	-	-	-	-	-	-	281.446

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren in Niedersachsen informiert über die Entscheidungen der Insolvenzgerichte zu den dort beantragten Insolvenzverfahren. Dargestellt werden alle Regelinsolvenzverfahren und vereinfachten Verfahren, die eröffnet oder mangels Masse abgewiesen wurde.

- = nichts vorhanden.

Die Anzahl der Beschäftigten ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Stand: 29.04.2024.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen.

Ehemals selbständig Tätige 1. Quartal 2024

Die Insolvenzordnung räumt Schuldnern die Möglichkeit ein, sich durch ein Insolvenzverfahren mit anschließender Restschuldbefreiung von ihren Schulden zu befreien. Alle zum Zeitpunkt der Antragstellung Selbstständigen, unabhängig vom Umfang ihrer Tätigkeit, unterfallen in der Regel dem Regelinsolvenzverfahren. Ehemals Selbstständigen ist wie natürlichen Personen das vereinfachte Insolvenzverfahren eröffnet, sofern die Vermögensverhältnisse überschaubar sind und keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Die Überschaubarkeit ist gegeben, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt der Eröffnung nicht mehr als 19 Gläubiger hat.

Insolvenzverfahren	Cuxhaven	Osterholz	Rotenburg (Wümme)	Stade	Verden	Elbe-Weser-Raum	Niedersachsen
eröffnet	7	6	15	15	8	51	551
mangels Masse abgewiesen	2	1	-	1	-	4	22
Schuldenbereinigungsplan angenommen	-	-	-	-	-	-	1
Verfahren insgesamt	9	7	15	16	8	55	574
Verfahren im Vorjahreszeitraum	15	5	14	17	5	56	568
Veränderung (in Prozent)	-40,0	40,0	7,1	-5,9	60,0	-1,8	1,1
voraussichtliche Forderungen, in 1.000 Euro	-	-	-	-	-	-	-

- = nichts vorhanden.

Stand: 29.04.2024.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen.

Unternehmensinsolvenzen 2023

Die Unternehmensinsolvenz wird von Unternehmen beantragt, die überschuldet oder zahlungsunfähig sind oder denen eine Zahlungsunfähigkeit droht. Oftmals sind durch eine Unternehmensinsolvenz die Arbeitsplätze der Beschäftigten gefährdet.

Insolvenzverfahren	Cuxhaven	Osterholz	Rotenburg (Wümme)	Stade	Verden	Elbe-Weser- Raum	Nieder- sachsen
eröffnet	33	17	16	26	16	108	1.042
mangels Masse abgewiesen	7	-	10	7	3	27	324
Verfahren insgesamt	40	17	26	33	19	135	1.366
Verfahren im Vorjahreszeitraum	27	6	28	25	11	97	1.164
Veränderung (in Prozent)	48,1	183,3	-7,1	32,0	72,7	39,2	17,4
Beschäftigte, Anzahl	295	275	37	294	611	1.512	13.852
voraussichtliche Forderungen, in 1.000 Euro	17.045	10.349	5.886	18.794	15.033	67.107	1.793.056

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren in Niedersachsen informiert über die Entscheidungen der Insolvenzgerichte zu den dort beantragten Insolvenzverfahren. Dargestellt werden alle Regelinsolvenzverfahren und vereinfachten Verfahren, die eröffnet oder mangels Masse abgewiesen wurde.

- = nichts vorhanden.

Die Anzahl der Beschäftigten ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Stand: 18.01.2024.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen.

Insolvenzen nach Wirtschaftszweigen 2023

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren insgesamt	Verfahren im Vorjahreszeitraum	Veränderung in Prozent
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	4	2	100,0%
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	0	0	0,0%
C	Verarbeitendes Gewerbe	17	5	240,0%
D	Energieversorgung	0	2	X
E	Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v. Umweltverschm.	0	0	0,0%
F	Baugewerbe	20	18	11,1%
G	Handel; Instandhaltung u. Rep. v. KFZ	23	18	27,8%
H	Verkehr und Lagerei	12	3	300,0%
I	Gastgewerbe	14	9	55,6%
J	Information u. Kommunikation	2	5	-60,0%
K	Finanz-, Versicherungs-Dienstleistungen	3	2	50,0%
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	2	4	-50,0%
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	14	8	75,0%
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen.	12	11	9,1%
O	Öffentlich Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0	0	0,0%
P	Erziehung u. Unterricht	0	5	X
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	8	0	X
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	1	2	-50,0%
S	Sonst. Dienstleistungen	3	3	0,0%
A-S	Zusammen	135	97	39,2%

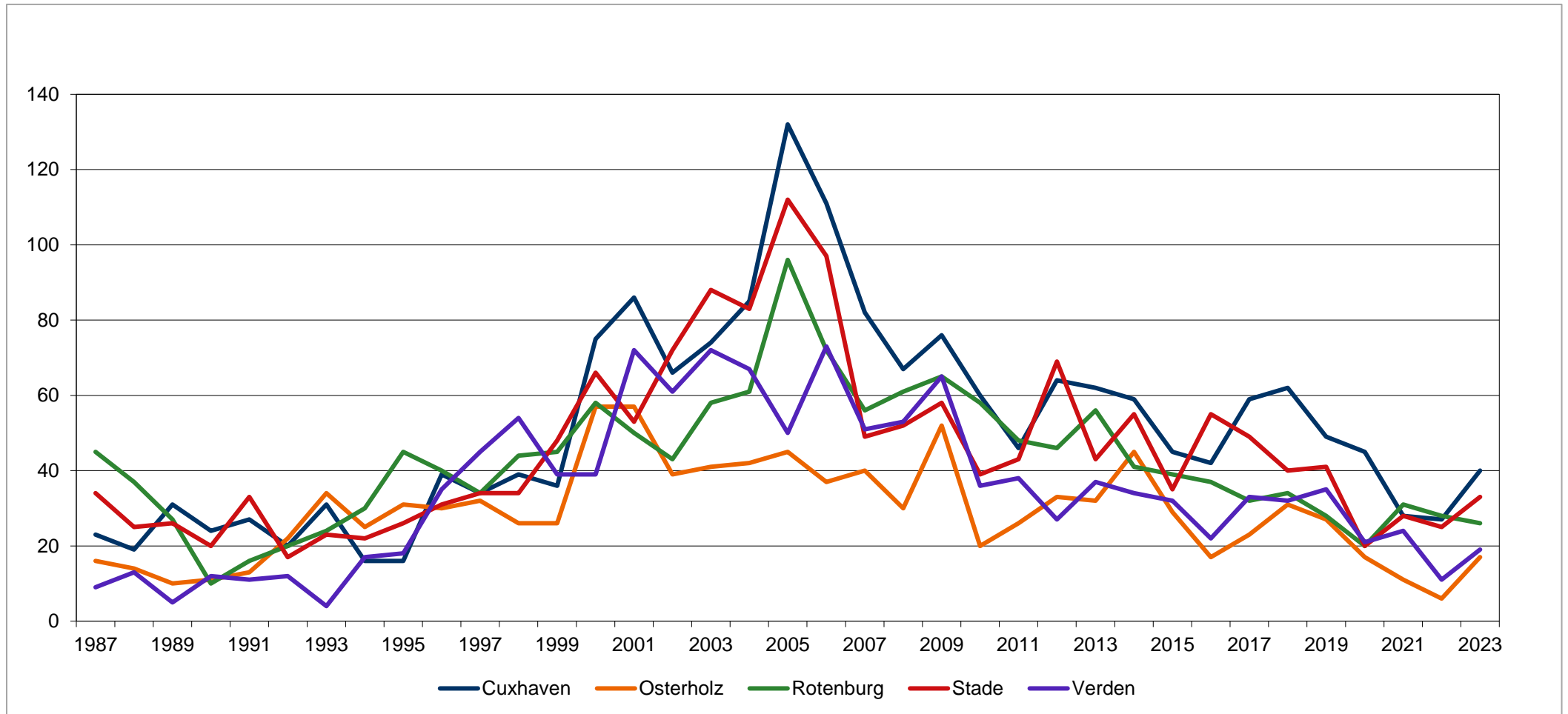
Beantragte Unternehmensinsolvenzen im Elbe-Weser-Raum nach Wirtschaftszweigen.

X = Ergebnis nicht sinnvoll.

Stand: 18.01.2024.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen.

Unternehmensinsolvenzen nach Landkreisen im Elbe-Weser-Raum von 1987 bis 2023



1987-1998: Konkurs- und Vergleichsverfahren, 1999-2023: Unternehmensinsolvenzen (Regelinsolvenzverfahren), Anzahl. Eigene Berechnungen und Darstellung.
Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie war die Insolvenzantragspflicht im Jahr 2020 zeit- und teilweise ausgesetzt.
Stand: 18.01.2024.
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen.

Ehemals selbständig Tätige 2023

Die Insolvenzordnung räumt Schuldner die Möglichkeit ein, sich durch ein Insolvenzverfahren mit anschließender Restschuldbefreiung von ihren Schulden zu befreien. Alle zum Zeitpunkt der Antragstellung Selbstständigen, unabhängig vom Umfang ihrer Tätigkeit, unterfallen in der Regel dem Regelinsolvenzverfahren. Ehemals Selbstständigen ist wie natürlichen Personen das vereinfachte Insolvenzverfahren eröffnet, sofern die Vermögensverhältnisse überschaubar sind und keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Die Überschaubarkeit ist gegeben, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt der Eröffnung nicht mehr als 19 Gläubiger hat.

Insolvenzverfahren	Cuxhaven	Osterholz	Rotenburg (Wümme)	Stade	Verden	Elbe-Weser- Raum	Nieder- sachsen
eröffnet	50	20	39	62	18	189	2.004
mangels Masse abgewiesen	5	1	4	1	2	13	127
Schuldenbereinigungsplan angenommen	-	-	-	-	-	-	6
Verfahren insgesamt	55	21	43	63	20	202	2.137
Verfahren im Vorjahreszeitraum	62	37	45	56	23	223	2.169
Veränderung (in Prozent)	-11,3	-43,2	-4,4	12,5	-13,0	-9,4	-1,5
voraussichtliche Forderungen, in 1.000 Euro	-	-	-	-	-	-	-

- = nichts vorhanden.

Stand: 18.01.2024.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen.

Ansprechpartner:

IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum

Henrik Gerken

Tel.: 04141 524-285

E-Mail: henrik.gerken@stade.ihk.de